

## Entwicklung von Theorien, Konzepten und Modellen zu Health Literacy im Kindes und Jugendalter (TeCoMo) Laufzeit: April 2015 – März 2018

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

TeCoMo ist ein theoretisches Grundlagenforschungsprojekt, welches Health Literacy aus einer Public Health- und gesundheitsfördernden Perspektive bei Kindern und Jugendlichen erforscht. Es ist angesiedelt im Arbeitsblock 1 des HLCA-Verbundes.

### Hintergrund:

Das Thema Health Literacy gewinnt als Bedingungsfaktor für Gesundheit im internationalen Forschungskontext zunehmend an Relevanz, wobei Heranwachsende innerhalb dieser Diskussion bisher nur bedingt fokussiert werden. Im Hinblick auf die langfristigen Auswirkungen der frühen Lebensphasen auf die individuelle Gesundheit und das Wohlbefinden, gilt es die Bedeutung und das Potential von Health Literacy für die Zielgruppe zu erforschen.

Health Literacy für Kinder und Jugendliche (HLCA):

- Wie lässt sich Health Literacy auf Kinder und Jugendliche übertragen?
- Welche Bedeutung hat es für Heranwachsende in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen?
- Welche Komponenten sollte Health Literacy in den verschiedenen Entwicklungs- und Altersstufen beinhalten?

### Ziele und Ansatz:

Konkrete Ziele sind die Entwicklung einer an die Zielgruppe angepassten Definition und eines Modells, eingebettet in einen ganzheitlichen und konzeptionellen Health Literacy-Forschungsrahmen, der als Basis für anwendungsbezogene Projekte dienen kann. Hierbei berücksichtigt TeCoMo:

- 1) eine gesundheitsfördernde, umfassende Perspektive im Sinne einer gesundheitlichen Grundbildung,
- 2) die Entwicklungsphasen und altersspezifischen Bedürfnisse von Heranwachsenden,
- 3) neben dem Individuum auch die Bedeutung der sozialen und gesellschaftlichen Strukturen,
- 4) Eltern sowie andere Erwachsene im Umfeld der Kinder (u.a. Lehrkräfte, Betreuer etc.),
- 5) eine ungleichheitsorientierte Perspektive auf Gesundheit und Wohlbefinden.

### Arbeitsschritte:



Dieses Teilprojekt ist, unter der Leitung von [Dr. Paulo Pinheiro](#) und [Prof. Dr. Ullrich Bauer](#), im Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter ([ZPI](#)) an der Universität Bielefeld angesiedelt. [Janine Bröder](#) und [Orkan Okan](#), unterstützt von [Sandra Schlupp](#) als WHK, sind mit der operativen Durchführung betraut.

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.